

11. Februar 2022

Pressemitteilung

„Die Menschen wieder an die Instrumente holen“

Stiftung der Sparkasse Fulda unterstützt Kreis- und Stadtmusikverband Fulda mit 30.000 Euro

Mit 30.000 Euro unterstützt die Stiftung der Sparkasse Fulda die Arbeit des Kreis- und Stadtmusikverbands Fulda. Frederik Schmitt, Erster Kreisbeigeordneter und stellvertretender Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, und Uwe Marohn, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fulda, überreichten die Spende an den Ersten Vorsitzenden des Vereins, Neuhofs Bürgermeister Heiko Stolz, sowie an Vereinsgeschäftsführerin Gaby Kerber. Der Kreis- und Stadtmusikverband vertritt als Dachverband fast 75 Vereine mit insgesamt etwa 2.500 aktiven Musikerinnen und Musikern aus der Region.

„Die Musikvereine führen Menschen aller Altersgruppen in unseren Städten und Gemeinden zusammen. In den letzten beiden Jahren mussten die Vereine viele Corona-bedingte Einschränkungen beachten. Das Vereinsleben hat darunter sehr gelitten. Daher wollen wir den Wiedereinstieg tatkräftig unterstützen“, sagten Schmitt und Marohn im Namen der Stiftung bei der Übergabe. Stolz und Kerber zeigten sich zuversichtlich, insbesondere Jugendliche nach einer teilweise monatelangen Zwangspause wieder an die Instrumente und in die Proben zu holen. „Aber dafür braucht es an der einen oder anderen Stelle sicher besondere Angebote. Deshalb freut sich der Kreis- und Stadtmusikverband sehr über das Engagement der Sparkassenstiftung.“

Die Sparkasse hat zwei Stiftungen, mit denen sie ihr gemeinnütziges Engagement für Soziales, Kultur, Sport, Bildung und Umwelt ergänzt. Die Entscheidungen trifft jeweils ein mehrköpfiges Stiftungskuratorium. Kuratoriumsvorsitzender bei der „Stiftung der Sparkasse Fulda“ ist Landrat Bernd Woide, bei der „Jubiläumstiftung“ Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld.



Erster Vorsitzender Heiko Stolz und Geschäftsführerin Gaby Kerber (beide vorne) mit dem stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden der Sparkassenstiftung, Erstem Kreisbeigeordnetem Frederik Schmitt (hinten rechts), und Sparkassen-Vorstandsvorsitzendem Uwe Marohn (hinten links)